

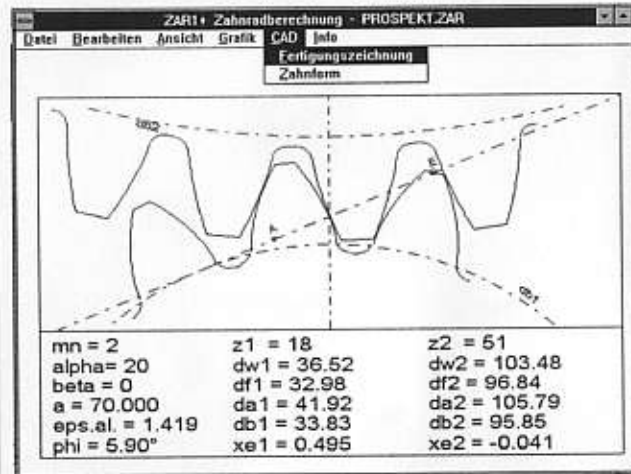
ZAR1-Zahnradberechnung nach DIN 3990

In das ZAR1-Handbuch wurde eine Zusammenstellung der gewählten Methoden für die Berechnung der Faktoren für Zahnfußfestigkeit und Flankentragfähigkeit von Zahnradern aufgenommen:

Faktor Kv:	Methode B nach DIN 3990 Teil 1
Faktoren KHβ, KFS:	Methode C2 nach DIN 3990 Teil 1
Faktoren KHα, KFS:	Methode B nach DIN 3990 Teil 1
Faktoren ZL, Zv, ZR:	Methode B nach DIN 3990 Teil 2
Faktor ZW:	Methode B nach DIN 3990 Teil 2
Faktor ZX:	Methode B nach DIN 3990 Teil 2
Faktor YF:	Methode B nach DIN 3990 Teil 3
Faktor YS:	Methode B nach DIN 3990 Teil 3
Faktor Yσrelt:	Methode B nach DIN 3990 Teil 41
Faktor YRrelt:	Methode B nach DIN 3990 Teil 41
Faktor YX:	Methode B nach DIN 3990 Teil 3

Für die Anregung bedanke ich mich bei Herrn Kübler von Eberhard Bauer GmbH & Co. in Esslingen.

ZAR1 - Eingriffsbild verfeinert

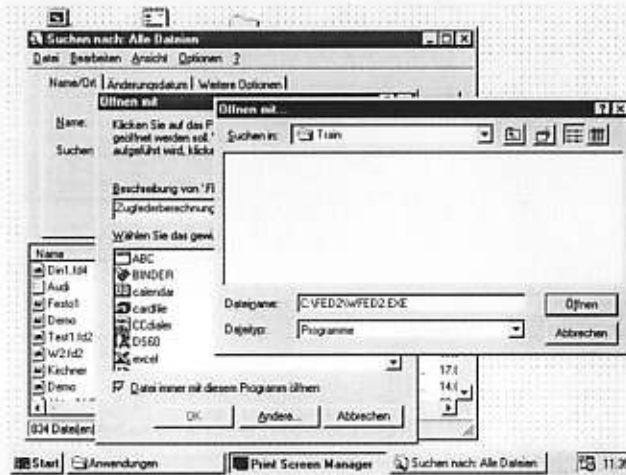


Die Darstellung des Eingriffsbildes beim Zahnradprogramm ZAR1 wurde verbessert, so werden die Buchstaben "A" und "E" jetzt nicht mehr von der Eingriffslinie geschnitten, und die Bezeichnung von Fuß- und Grundkreisdurchmesser wird nicht mehr außerhalb des Rahmens geschrieben. Für den Verbesserungsvorschlag bedanke ich mich bei Herrn Guoming Zhou und Herrn Prof.Dr. Richter von der Fachhochschule Hamburg.

WL1 + Biegeschwingungen

Bei der Berechnung der kritischen Drehzahl für die Biegeschwingungen gab es bei beidseitig fliegend angeordneten Massen Fehlermeldung "f Biege Kull < 0", weil die Quadratwurzel aus einer negativen Zahl gezogen werden sollte. Ich bedanke mich bei Herrn Karlsson vom Apparatebau Gauting für den Hinweis, die Biegefrequenz wird jetzt aus dem Betrag berechnet.

Mit Windows 95 dokumentorientiert arbeiten



In Windows 95 wird die dokumentenorientierte Arbeitsweise als große Neuerung propagiert. Dies bedeutet, daß Sie nicht mehr zuerst ein Programm und dann in diesem Programm die gewünschte Arbeitsdatei laden, sondern daß Sie nur noch die gewünschte Arbeitsdatei anklicken. Windows ruft dann automatisch das zugehörige Programm auf und lädt die Arbeitsdatei. Diese Option wird schon lange von allen HEXAGON-Programmen unterstützt (Archivierungsmodus) und wurde bisher benutzt, wenn Sie Ihre Berechnungsdaten mit unserer AV1-Dateiverwaltung oder einem Archivierungsprogramm verwalten. Wenn Sie wichtige oder häufig wiederkehrende Berechnungsdateien als Dokument erfassen wollen, gehen Sie in der Startleiste von Windows 95 auf "Suchen->Dateien/Ordner". Dann gehen Sie auf "Durchsuchen" und wählen das Verzeichnis, in dem sich die Berechnungsdaten befinden. Unter "Name" geben Sie "*.*" bzw. "*.WL1" ein. Dann wählen Sie die gewünschte Datei (z.B. GW725.WL1) mit einem Doppelklick der linken Maustaste. In dem neuen Fenster müssen Sie nun angeben, mit welchem Programm das Dokument verknüpft werden soll. In "Beschreibung von WL1-Dateien" schreiben Sie "Wellenberechnung", dann klicken Sie beim gewünschten Programm auf "Andere" und tippen unter Dateiname z.B. "C:\WL1\W\WL1.EXE" ein, dann "Öffnen". WL1 wird dann in das Auswahlfeld übernommen. Wenn Sie jetzt mit "OK" bestätigen, wird WL1 aufgerufen und die Datei "GW725.WL1" wird automatisch eingelesen. Wenn Sie nach Beendigung des Berechnungsprogramms in der Startleiste auf "Dokumente" gehen, sehen Sie, daß der Name der Berechnungsdatei hinter dem WL1-Icon in die Liste der Dokumente aufgenommen wurde. Sie müssen jetzt nur noch das Dokument anklicken, dann wird automatisch das Berechnungsprogramm gestartet und die gewählte Datei eingelesen. Beachten Sie bitte, daß Sie im Archivierungsmodus keine Dateien laden oder speichern können, um zu verhindern, daß Dokumente verfälscht, kopiert oder überschrieben werden.

FED2+ Vorauslegung

Eingabefeld	Ausgabefeld	Warnungen und Fehler
F1 H 25	n 25.5	
F2 N 40	L0 mm 48.25	
eh mm 12	Ln mm 92.30	
L2 mm 75	Lk mm 31.8	
phi * 140	tau k1 380.7	
De mm 8.645	tau k2 609.1	
d mm 1.2	tau kh 228.4	
R N/mm 1.25	tau zul 786.8	
F0 R 4.562	tau 0 83.79	
	LH1 mm 8.225	
	LH2 mm 8.225	

*F1: Eingabefeld wählen *F1:Riife *F2: Fehlermeldungen *ESC:Quit

FED2+ - Zugfederberechnung V 6.4 File: User: TRAIN

DUROVID AG Lizenz-Nr. 0077

Bei FED2 und FED2+ wurde die Vorauslegung wesentlich verbessert durch Umstellung auf Online-Eingabe, nach jeder Eingabe werden Ergebnisse und Fehlermeldungen angezeigt. Der Verdrehwinkel zwischen den beiden Ösen kann eingegeben werden, die Windungszahl und der Windungsdurchmesser werden dann entsprechend angepaßt. Da durch die Festlegung des Verdrehwinkels zwischen den Ösen nur gerade Windungszahlen möglich sind, muß gemäß der Formel

$$n = \frac{G \cdot d^4}{8 \cdot Dm^3 \cdot R}$$

der Windungsdurchmesser angepasst werden, alle anderen Größen könnten nicht ohne weiteres variiert werden. Die Federlänge L2 wird durch Kompensation über die Ösenhöhe LH erreicht.

$$s2 = \frac{F2 - F0}{R} \quad L0 = L2 - s2$$

$$Lk = (n-1) \cdot d \quad LH = (L0 - Lk) / 2$$

Wenn LH in der Vorauslegung zu groß wird, wählt FED2 automatisch eine Hakenöse. Wenn eine Hakenöse unerwünscht ist, kann man durch Vergrößerung des Drahtdurchmessers die Ösenhöhe auf den gewünschten Bereich reduzieren. Bei Eingabe der Federate R wird F1 neu berechnet. Mit "<" und ">" können min- und max-Werte für F1, F2, d und R berechnet werden. Bei der Windows-Version gab es unter "Datei->Neu" eine Verbesserung, der Drahtdurchmesser wird nun als Mindest-Drahtdurchmesser aus den eingegebenen Daten berechnet.

Für die Anregungen bedanke ich mich bei Herrn Jäckle von Bernina in Steckborn/Schweiz.

Online-Eingabe bei WN1

Bei der Windows-Version von WN1 wird nur der letzte Eingabewert übernommen, wenn Sie das nächste Feld mit der Tab-Taste oder Maus angewählt haben. Sie sollten deshalb nach jeder Eingabe eine Berechnung durchführen (OK oder Enter-Taste). Dies ist kein Fehler im Programm, sondern hat z.B. bei der Nachrechnung den Grund, daß bei Eingabe der Überdeckung Pu und Po die Toleranzen von Welle und Nabe (AuA, AoA, AuI, Aol) nicht berechnet werden können, diese müssen daher auf 0 gesetzt werden. Bei der Auslegung ist es ähnlich, wenn Sie ISO-A eingeben haben, wird ISO-I berechnet und umgekehrt. Der gleiche Effekt ist bei der Online-Eingabe in allen Windows-Programmen zu berücksichtigen, bei denen Sie mehrere Möglichkeiten zur Eingabe eines bestimmten Werts haben, z.B. kann bei den Federprogrammen der Windungsdurchmesser als De, Di oder Dm eingegeben werden.

Probleme mit Excel

Die zu den Programmen FED1+, FED2+, FED3+, WN2, WN3 und SR1 mitgelieferten Arbeitsblätter wurden mit Quattro Pro für Windows erstellt und dann unter verschiedenen Formaten abgespeichert. Beim Laden der XLS-Dateien mit Excel kann es zu Problemen kommen, manchmal verabschiedet sich Excel sogar mit der Meldung "In Ihrer Anwendung ist ein Fehler aufgetreten. Wenn Sie Ignorieren wählen, sollten Sie...", und nach mehrmaligem "Ignorieren" folgt "Excel verursachte eine allgemeine Schutzverletzung...". Laden Sie in diesem Fall aus Excel heraus nicht die XLS-Datei, sondern die (eigentlich für Quattro Pro DOS bestimmte) WQ1-Datei, diese bereitet am wenigsten Probleme.

WN2 - Festigkeitsberechnung nach DIN 5466

In die WN2-Software wurde die Festigkeitsberechnung nach dem neuen Entwurf 1995 der DIN 5466 aufgenommen. Die Berechnungen nach der neuen Norm sollten allerdings nicht ungeprüft übernommen werden, da es sich lediglich um einen DIN-Entwurf handelt. In einer Warnung im Ausdruck wird auf diesen Zustand hingewiesen. Zum Lieferumfang von WN2 gehören Arbeitsblätter für Quattro Pro, Excel und Lotus 1-2-3, anhand derer Sie den Berechnungsablauf nachvollziehen können. Sobald uns die endgültige Norm oder ein überarbeiteter Entwurf vorliegt, werden wir diese in WN2 übernehmen.

WN2 - Werkstoffdatenbank von WST1

Für die Werkstoffdaten zur Berechnung der zulässigen Pressung von Welle und Nabe verwendet WN2 jetzt das Datenbankformat der Grunddaten von WST1 (WST1BASE.DBF). Ein Auszug mit ca. 30 Werkstoffen wird mit WN2 mitgeliefert. Wenn Sie WST1 besitzen, können Sie ein gemeinsames Datenbankverzeichnis von WST1 und WN2 konfigurieren und haben so Zugriff auf alle WST1-Werkstoffdaten. Über den Werkstofftyp (NR) als Index wird auf eine zweite Datenbank mit Stütz- und Härteeinflussfaktoren zugegriffen, die vom Werkstofftyp abhängig sind. Die zulässige Flächenpressung wird dann berechnet aus der Streckgrenze und den beiden Faktoren mit $p_{zul} = Re \cdot f_S \cdot f_H$

IDENT	WST_NAME	WST_NR	RE	RE	RE	RE	RE	RE	RE
1.0037	St 37	1.0037	1	370	240	210000	25,0	40,0	0,30
1.0042	St 42	1.0042	1	420	360	210000	22,0	35,0	0,30
1.0050	St 50	1.0050	1	500	320	210000	22,0	0,0	0,30
1.0060	St 60	1.0060	1	600	340	210000	15,0	0,0	0,30
1.0070	St 70	1.0070	1	700	450	210000	12,0	0,0	0,30
1.7015	15Cr3	1.7015	7	600	400	210000	11,0	40,0	0,30
1.5919	15CrNi6	1.5919	7	900	650	210000	9,0	40,0	0,30
1.7131	16MnCr5	1.7131	7	800	600	210000	10,0	40,0	0,30
1.7147	16MnCr5	1.7147	7	1000	700	210000	8,0	35,0	0,30
1.1241	C 15 (Ck15)	1.1241	7	500	360	208000	14,0	40,0	0,30
1.7707	30CrMoV9	1.7707	13	1250	1050	210000	9,0	35,0	0,30
1.6582	34CrNiMo6	1.6582	13	1100	900	210000	15,0	35,0	0,30
1.7035	41Cr4	1.7035	13	1000	800	207000	11,0	40,0	0,30
1.7225	42CrMo4	1.7225	13	1100	900	205000	10,0	40,0	0,30

Windows-Schriftart

Wenn Sie unter Windows eine andere Schriftart wählen wollen, können Sie jetzt außer dem Textbreitenfaktor auch den Textstil konfigurieren. Diese Konfiguration gilt sowohl für Bildschirmdarstellung als auch für die Generierung von DXF- und IGES-Files. Wenn Sie einen anderen Windows-Textstil wählen wollen, beachten Sie bitte, daß nur die unter "Systemsteuerung->Schriftarten" angezeigten Schrifttypen gültig sind. Eine Änderung des Textwinkels hat auf die Windows-Schrift keinen Einfluß, Sie können jedoch einen Kursiv-Font wählen, wenn Sie Schrägschrift wünschen.

Ausdrucke per Fax verschicken

Die mitgelieferte Software zu Fax-Modems und ISDN-Karten enthält meist einen Druckertreiber für Windows. Wenn Sie einen Textausdruck oder eine Grafik aus HEXAGON-Software direkt an den Kunden oder Lieferanten faxen wollen, wählen Sie unter "Druckereinstellung" einfach die Fax-Software anstelle eines Druckers. Die Qualität des ankommenden Faxes ist wesentlich besser als bei einem Ausdruck auf Papier, der vom Faxgerät wieder eingescannt und digitalisiert werden muß.

Preisliste vom 10.12.1995

Einzellizenzen (als Version für MS-DOS oder MS-Windows)

GE01 V2.2 Querschnittberechnung	DM 450.-
SR1 V4.0 Schraubenberechnung	DM 1.250.-
LG1 V3.2 Wälzlagerberechnung m. Datenbank	DM 580.-
WST1 V4.3 Werkstoffdatenbank St+NE-Met	DM 460.-
WN1 Version 4.2 Auslegung von Preßverbänden	DM 950.-
WN2 V2.0 Zahnwellenverb. DIN 5480	DM 490.-
WN3 V1.0 Paßfedern n. DIN 6892	DM 480.-
WL1 Version 8.1 Wellenberechnung	DM 1.560.-
WL1+ V 8.1 Wellenberechn. m. Wälzlagerausleg.	DM 1.850.-
ZAR1 Version 10.6 Zahnradberechnung	DM 1.960.-
ZAR1+ Version 10.6 Zahnradberechn. m. Werkstoffdatenbk	DM 2.180.-
ZAR2 V3.1 Kegellradberechn. Klingelberg m. Wst. dbk	DM 1.550.-
ZARXE V2.9 Ermittlung des Profilversch.faktors	DM 140.-
HAERTE V2.0 Umwertung Vickers, Brinell, Rockwell (DOS)	DM 120.-
SISI V3.0 Umrechnung von SI-Einheiten	DM 110.-
FED1 Version 10.4 Druckfederberechnung	DM 960.-
FED1+ V10.4 Druckfederberechn. m. Dat. bk, Kalk., Animat.	DM 1.360.-
FED2 Version 6.4 Zugfederberechnung	DM 980.-
FED2+ V6.4 Zugfederberechnung m. Dat. bk, Kalk., Animat.	DM 1.320.-
FED3 Version 4.6 Schenkelfederberechnung	DM 760.-
FED3+ V4.6 Schenkelfederberechnung m. Fert. z.	DM 940.-
FED4 Version 2.4 Tellerfederberechnung	DM 840.-
FED5 Version 4.0 Kegelfederberechnung	DM 1.450.-
FED6 Version 3.0 Progressive Druckfedern	DM 1.240.-
TOL1 Version 8.0 Toleranzrechnung	DM 990.-
TOLPASS V2.2 Auslegung von ISO-Passungen	DM 210.-
DXF-Manager Version 7.1	DM 750.-
HPGL-Manager Version 7.1	DM 750.-
DXFPLOT Version 2.1	DM 240.-
HPGLVIEW für Windows V 1.0	DM 225.-
AVI Version 1.1 Archivierungsprogramm	DM 560.-

MS-DOS und Windows (dual)

Aufpreis bei Lieferung von DOS- und Windows-Version	DM 90.-
---	---------

Pakete

HEXAGON-Maschinenbaupaket (bestehend aus TOL1, ZAR1+, WN1, WST1, SR1, FED1+, FED2+, FED3+, FED4, ZARXE, HAERTE, TOLPASS, WL1+, LG1, DXFPLOT, SISI, WN2, ZAR2, GE01, WN3)	
für MS-DOS	DM 12.600.-
für MS-Windows	DM 12.600.-
für MS-DOS und MS-Windows	DM 13.250.-

HEXAGON-Grafikpaket (DXF-Manager, HPGL-Manager, DXFPLOT, HPGLVIEW)	
für MS-DOS oder MS-Windows	DM 1.450.-

HEXAGON-Federpaket (best. aus FED1+, FED2+, FED3+, FED5, FED6, DXFPLOT)	
für MS-DOS oder MS-Windows	DM 4.890.-

HEXAGON-Komplettpaket (bestehend aus allen Programmen von Maschinenbaupaket, Grafikpaket und Federpaket)	
für MS-DOS oder MS-Windows	DM 15.800.-

Demodisketten	
Demo-Pack (18 Demodisketten)	DM 80.-
Registrierte Anwender können Demodisketten kostenlos anfordern.	

Einzellizenzen UNIX (DEC Ultrix, SUN Sparc, Silicon Graphics)	
HPGL-Manager V6.0 deutsch	DM 1.175.-

Mehrfachlizenzen und Netzwerkversionen m. User-/Stationsbindung									
Anz. Lizenzen	2	3	4	5	6	7	8	9	>9
Rabatt %	25%	27.5%	30%	32.5%	35%	37.5%	40%	42.5%	45%

Netzwerk-Floatinglizenzen							
Anz. Lizenzen	1	2	3	4	5	6	>6
Rabatt/Aufpreis(-)	-50%	-25%	0%	10%	15%	20%	25%
(negativer Rabatt bedeutet Aufpreis)							

Update-Gutscheine	
Update-Gutschein für Voll-Update (mit Handbucheinlage)	DM 100.-
Update-Gutschein für Disketten-Update	DM 60.-

Fremdprogramme	
NECFEM V2.1 Finite-Elemente (Wolpensinger)	DM 6.200.-
CADIS CAD-Programm V3.7 (Geldec)	DM 550.-
DAUER IV V4.0 Dauerfestigkeit (Zammert)	DM 800.-
LIFETIME V2.0 Lebensdauerberechnung (Zammert)	DM 1.200.-
KomfortText V5.2 (Redtenbacher)	DM 1.390.-
SAM Mechanism Designer (Artas)	DM 2.250.-

Updates	
Voll-Update (Disketten und Handbucheinlage)	DM 100.-
Disketten-Update	DM 60.-
Luxus-Update (Disketten und Handbucheinl. m. Ordner)	DM 130.-
Update-Preise für TOL1 älter als V5.0 und ZAR1 älter als V4.0 bitte anfragen.	

Betriebssystemwechsel	
Umstieg von DOS auf Windows (zuzügl. Update-Gebühr)	DM 60.-

Upgrades	
FED1 auf FED1+	DM 460.-
FED2 auf FED2+	DM 400.-
FED3 auf FED3+	DM 240.-
ZAR1 ab Version 4.0 auf ZAR1+	DM 280.-
WL1 auf WL1+	DM 350.-

Wartungsvertrag
Durch Abschluß eines Wartungsvertrags erhalten Sie Updates kostenlos und unaufgefordert zugesandt. Die jährlichen Kosten für die Softwarepflege betragen 15% der Lizenzgebühr.

Seminare	
Zahnrad- und Getrieberechnung (2-tägig)	DM 1.000.-
Betriebsfestigkeit, Federn, FEM (1-tägig)	DM 500.-
Zertifizierung nach DIN 9001 (1-tägig)	DM 400.-

Lieferungs- und Zahlungsbedingungen
Verpackungs- und Versandkostenpauschale DM 6,50, Ausland 25 DM.
Zahlung: 10 Tage 2% Skonto, 30 Tage netto

Alle Preisangaben zuzügl. 15% MwSt.



HEXAGON
Industriesoftware GmbH
Stiegelstrasse 8
D-73230 Kirchheim/Teck
Tel. 07021/59578
Fax 07021/59986

HEXAGON-Infobrief Nr. 34/2 Nov./Dez.1995
Informationen für unsere Kunden von Fritz Ruoss

Rückschau und Ausblick

Seit Anfang 1994 bieten wir alle Programme als Version für MS-DOS und Windows an. Der Anteil der Windows-Versionen stieg ständig an und liegt heute bei mehr als 90%. Durch Zusammenfassung von Fenstern und Ausnutzung aller Bedienungselemente von Windows wurde die Benutzeroberfläche bei den Windows-Programmen ständig weiterentwickelt, für das nächste Jahr planen wir 32-Bit-Versionen für alle Programme, so daß der Anwender die Wahl zwischen 3 Versionen hat: MS-DOS, Windows 3.1 und Windows 95/Windows NT. Selbstverständlich können registrierte Kunden jederzeit ohne große Kosten auf ein anderes System wechseln.

1995 war für HEXAGON auch ein Jahr beginnender Internationalisierung und stärkerer Ausrichtung nach dem Weltmarkt. Auch von Kunden in Deutschland gibt es des öfteren Anfragen nach englischsprachigen Versionen, die für Zweigstellen im Ausland oder Kunden und Lieferanten aus dem Ausland benötigt werden. Nach den Federprogrammen und ZAR1 wurde nun auch das Toleranzprogramm TOL1 und die SR1-Software zur Berechnung von Schraubenverbindungen in Englisch übersetzt. Von den Federprogrammen FED1+, FED2+, und FED3+ gibt es jetzt auch eine spanische Version. Ab Januar 1996 wird es von FED1/FED1+ eine französische Version geben, und gemeinsam mit einem Kunden in Italien ist auch eine Übersetzung in italienisch geplant. Bei einem Besuch in Indien im November diesen Jahres gab es sehr großes Interesse einiger indischer Software- und Handelsfirmen an der Vermarktung unserer Maschinenbausoftware für den indischen Markt. Die Softwarefirmen in Bangalore und Bombay sind nicht nur auf Dienstleistung fixiert, sondern betreiben auch sehr professionelles Marketing mit guten Verbindungen nach USA, Malaysia, Singapur und den arabischen Ländern. Mit Vertriebspartnern in der Schweiz, in Schweden, Spanien, den Niederlanden und in Indien wollen wir in Zukunft auch verstärkt auf Wachstumsmärkte im Ausland setzen. Bis Ende des nächsten Jahres wollen wir alle Maschinenbauprogramme zweisprachig in deutsch und englisch anbieten.

Von Januar bis Anfang Dezember 1995 gab es 348 neue Installationen von HEXAGON-Software. Meistverkauft waren FED1/FED1+, DXFPLOT, WL1/WL1+, SR1 und ZAR1/ZAR1+. Insgesamt am meisten Installationen gibt es von FED1/FED1+ (289), gefolgt von TOL1 (207) und ZAR1/ZAR1+ (206). Erfreulich war für uns, daß immer mehr Hochschulen unsere Software für die Ausbildung einsetzen, hierfür bieten wir spezielle "Raumlizenzen" an. Mehrere Hochschulen haben 1995 bei uns das gesamte HEXAGON-Maschinenbaupaket als Ausbildungs-Raumlizenz zur Installation auf allen Computern im Rechnerraum bestellt.

Lizenzvertrag - Ansprechpartner

Bitte tragen Sie im Lizenzvertrag nicht den Einkäufer oder EDV-Spezialisten als Ansprechpartner ein, sondern den Anwender, der auch Empfänger des Infobriefes sein soll. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie den Infobrief mehrfach bekommen, aber nur einmal benötigen. Den Empfänger des Infobriefes möchten wir bitten, diesen auch den anderen Anwendern und Interessenten zugänglich zu machen.

Lizenzvertrag - Rechnerwechsel

Die Angaben zu Ansprechpartner, Rechner und Standort aus dem Lizenzvertrag übernehmen wir in eine Datenbank, die ergänzt wird mit Versionsnummer, Updates usw. Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich der Ansprechpartner ändert oder wenn Ihr alter PC ausgemustert wurde und Sie HEXAGON-Software auf einem neuen Rechner installiert haben, so daß wir die Änderung in unserer Lizenzdatenbank nachtragen können.

Mailbox

Unser Mailbox-Angebot wurde schon erfreulich oft genutzt. Nach einer großen Mailing-Aktion im November, wo wir Interessenten anboten, Infos und Demoverionen über die Mailbox herunterzuladen, standen die Telefone tagelang nicht mehr still. Erstaunlich war, daß die meisten Anrufe bei den Analog-Mailboxen über Modem eingingen. Die Mailbox am schnellen digitalen ISDN-Netz wurde viel seltener angerufen, anscheinend ist die neue Technik noch nicht so weit verbreitet.

Hier nochmals die Rufnummern der Mailbox-Systeme:

07021-480015: analog 28800..2400bps, 24 Stunden online.
07021-959242: ISDN 64000bps, online täglich 8h-16h
07023-3073: analog 28800..2400bps, online nur bei Überlastung der anderen Leitungen

BBS - Terminalemulation

Bevor Sie die HEXAGON-Mailbox anrufen, sollten Sie die Terminalemulation auf "ANSI-BBS" einstellen, sonst erscheinen nach Aufnahme der Verbindung nur einige merkwürdige Zeichen am Bildschirm.

BBS - Download

Bei Übertragung von Dateien mit dem Z-Modem-Protokoll treten Übertragungsfehler auf, wenn in Ihrem Terminalprogramm Softwarehandshake XON/XOFF eingestellt ist. Stellen Sie in diesem Fall bitte um auf Hardware-Handshake CTS/RTS. Mit Telix z.B. muß XON/XOFF auf "aus" und CTS/RTS auf "ein" gestellt werden.

Mail-Adressen

Über folgende Adressen in CompuServe, Internet und Datex-J können Sie uns ab sofort ebenfalls erreichen:
E-Mail: 0702159578-1 btxgate.de (Internet via Btx/Datex-J)
CompuServe: 100766,2144

Mailbox Soft- und Hardware

Hier die technischen Daten unserer Mailboxen für Kunden und Interessenten, die vielleicht selber ein BBS einrichten wollen.

Hardware:

07021-959242: PC 486DX-100, 1 GB Festplatte, Teles SO ISDN-Karte.

07021-480015: PC 486DX-40, 420 MB Festplatte, interne Modemkarte 28.800bps.

07023-3073: PC 486DX-80, 850 MB Festplatte, interne Modemkarte 28.800bps.

Software:

Mailbox-Software: DBBS für Telix

auch als Sharewareversion erhältlich

Bezugsadresse: Rando Voßberg, Hiddinger Str. 49, 27374 Viselhövede

Terminalprogramm: Telix 3.5 (DOS-Version)

erhältlich auch als Shareware für DOS und Windows.

Bezugsadresse: ELSA GmbH, Sonnenweg 11, 52070 Aachen

Fossiltreiber für ISDN: cfos

Bezugsadresse: Christoph Lüders, Reuterstr. 133, 53113 Bonn
auch als Shareware erhältlich

Mailbox-Gastzugang

Mit Name Gast, Passwort Gast (Groß/Kleinschreibung beachten) kann man sich jetzt auch anonym in unsere Mailboxen einloggen. Die Möglichkeiten für Gäste und angemeldete Benutzer sind bislang fast gleich, geplant sind künftig weitere Dateibereiche mit erweiterten Zugangsrechten für angemeldete Benutzer und noch mehr Möglichkeiten für registrierte Anwender unserer Software.

Mailbox - Bereich für registrierte Benutzer

In der Mailbox wollen wir ab Januar 1996 in geschützten Bereichen nur für registrierte Kunden alle neuen Hilfebilder, Hilfetexte, Datenbankdateien, Fehlerbeschreibungen, Quattro Pro und Excel-Arbeitsblätter und DOC-Files zur Verfügung stellen. Diese Dateien können Sie dann kostenlos aktualisieren. Anhand der DOC-Files mit der chronologischen Beschreibung der vorgenommenen Änderungen und Erweiterungen können Sie beurteilen, ob ein Programm-Update für Sie interessant ist oder nicht. Da die Bereiche geschützt sind, müssen diese zuerst von uns freigeschaltet werden. Hinterlassen Sie bitte eine Nachricht an den SysOp, daß z.B. der FED1-Bereich für FED1 + Lizenznummer 99 freigeschaltet werden soll. Wir überprüfen dann, ob die Angaben mit dem zurückgesandten Lizenzvertrag übereinstimmen, und schalten den FED1-Bereich für Sie frei. Bitte benutzen Sie für die HEXAGON-Mailbox ein Paßwort, das Sie noch nicht verwendet haben und auch für keine andere Mailbox verwenden. Dies hat folgenden Grund: Der Betreiber der Mailbox kann Ihr Paßwort abrufen und könnte nun probieren, sich in andere Mailboxen unter Ihrem Namen und mit Ihrem Paßwort einzuloggen.

Pricelist from 10/12/95

Single User License English (MS-DOS or Windows)	
ZAR1 Gearing Calculation	DM 1.960.-
ZAR1+ Gearing Calculation incl.Database	DM 2.180.-
ZARXE Calc.of Add.mod.coeff.	DM 140.-
FED1 Calc.of Helic.Compression Springs	DM 960.-
FED1+ Hel.Compression Springs incl.Database	DM 1.360.-
FED2 Calc. of Helical Tension Springs	DM 980.-
FED2+ Hel.Tension Springs incl.Database	DM 1.320.-
FED3 Calc.of Helic.Torsion Springs	DM 760.-
FED3+ Calc.of Helic.Torsion Springs incl.drawing	DM 940.-
FED5 Calc.of Helic.Conical Springs	DM 1.450.-
FED6 Calc.of Nonlinear Cyl.Springs	DM 1.240.-
TOLL Tolerance Calculation	DM 990.-
SRI Bolted Joints	DM 1.250.-
DXF-Manager	DM 750.-
HPGL-Manager	DM 750.-
DXFPLOT	DM 240.-
HPGLVIEW for Windows	DM 225.-
SAM for Windows	DM 2.250.-

Packages

HEXAGON-Graphic Package (DXF-Manager, HPGL-Manager, DXFPLOT) for MS-DOS or MS-Windows

HEXAGON Helical Spring Package (contains FED1+, FED2+, FED3+, FED5, FED6, DXFPLOT) for MS-DOS or MS-Windows

Multi-User Licences and Network Versions

Am Licences	2	3	4	5	6	7	8	9	>9
Discount	25%	27.5%	30%	32.5%	35%	37.5%	40%	42.5%	45%

Network Floating Licences

Am Licences	1	2	3	4	5	6	>6
Discount/add.c. (-)	-50%	-25%	0%	10%	15%	20%	25%

(negative discount means additional cost)

Demo Versions

Demo versions are available for ZAR1, FED1, FED2, FED3+, FED5, FED6, DXF-Manager, HPGL-Manager, TOLL.

Updates

Full Update (Disk and manual update)	DM 100.-
Disk Update	DM 60.-

Platform Change

Additional fee at change from DOS to Windows

Upgrades

FED1 to FED1+	DM 460.-
FED2 to FED2+	DM 400.-
FED3 to FED3+	DM 240.-
ZAR1 to ZAR1+	DM 280.-
WL1 to WL1+	DM 350.-

Conditions for delivery and payment

General packaging and postage costs are DM 25.00
Delivery against invoice (in the case of first delivery: payment in advance)
Conditions of payment: 30 days net

HEXAGON Software Germany		
Stiegelstrasse 8	D-73230 Kirchheim/Teck	Ph.+49 7021 59578